

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

100 Jahre Erster Weltkrieg, 75 Jahre Zweiter Weltkrieg! Es ist an der Zeit, an diese Gräueltaten nicht nur zu erinnern, sondern die entscheidende Lehre daraus zu ziehen: Nie wieder Krieg!

Nie wieder Krieg heißt für uns: Nie wieder darf von deutschem Boden Krieg ausgehen. Jegliche deutsche Beteiligung an militärischen Interventionen ist zu unterlassen. Konflikte sind militärisch nicht zu lösen. Auch nach über 12 Jahren Krieg gilt: „Nichts ist gut in Afghanistan“. Der „Krieg gegen den Terror“ hat den Terrorismus nicht beseitigt sondern verstärkt.

Wenn die Spitzen von Wirtschaft, Politik und Medien von mehr „Verantwortung in der Welt“ sprechen, meinen sie auch militärische Einsätze. Mit NATO- und EU-Truppen sollen die Macht- und Wirtschaftsinteressen weltweit durchgesetzt werden.

Nie wieder Krieg heißt für uns: Krieg darf kein Mittel der Politik sein. Jede Militarisierung der Gesellschaft widerspricht dem Friedensauftrag des Grundgesetzes.

Die Bundeswehrwerbung an den Schulen und im öffentlichen Raum ist zu beenden. Die Rekrutierung von Minderjährigen für die Bundeswehr verstößt gegen die Kinderrechtskonvention der UNO, welche auch die Bundesregierung unterzeichnet hat. An den Hochschulen sind militärische Forschungen einzustellen. Eine „familiengerechte“ Bundeswehr macht Militäreinsätze nicht besser.

Nie wieder Krieg heißt für uns: Keine Rüstungsexporte, insbesondere in Krisenregionen und in Länder mit problematischer Menschenrechtssituation. Rüstungsexporte begünstigen immer Krieg, Zerstörung und Tod. Deutsche Waffen unterstützen Staaten wie Saudi-Arabien bei der Unterdrückung der eigenen Bevölkerung und geraten in die Hände von Terroristen in aller Welt.

Nie wieder Krieg heißt für uns: Für eine atomwaffenfreie Welt. Für uns bedeutet das: Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland. Uranhaltige Munition, die noch lange nach Kriegsende die Zivilbevölkerung massiv schädigt, ist zu ächten. Kampfdrohnen sind zu verbieten. Ihr Einsatz bedeutet die „gezielte“ Tötung von Menschen ohne Anklage, Verfahren und Urteil. Der Einsatz von Drohnen und anderer Spionagesysteme zur totalen Überwachung der Bevölkerung durch NSA und anderen Geheimdiensten muss entschieden bekämpft werden.

Nie wieder Krieg heißt für uns: Verantwortung bedeutet für uns bei den Ursachen von Kriegen anzusetzen. Die Armut ist zu bekämpfen und nicht die Armen. Die Probleme der Welt wie Hunger, Umweltzerstörung, Massenarbeitslosigkeit, Bildungsmangel sind militärisch nicht zu lösen.

Die Bundesregierung muss die Ausgaben für Rüstung drastisch senken. Stattdessen sind die finanziellen Mittel für soziale Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Umwelt zu erhöhen.

Nie wieder Faschismus heißt für uns: Wir sind zum entschiedenen Widerstand gegen jede Form von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamophobie aufgefordert. Nazis haben nirgendwo etwas zu suchen. Das Versagen von staatlichen Behörden und Organen gegenüber dem Rechtsextremismus kann nicht hingenommen werden. Der Verfassungsschutz, der nie die Verfassung geschützt hat, ist aufzulösen.

Ich unterstütze den Ostermarsch und bin einverstanden mit der Veröffentlichung meines Namens in einer HNA-Anzeige (Karfreitag oder Ostersonntag).

Abgabe von Unterschriften und Geld (pro Namen 10,- EUR) bis **spätestens Montag, den 14. April**. Bei Kasseler Friedensforum (Germaniastr. 14; Tel. 93717974). Oder im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)

Name	Vorname	bez.	Name	Vorname	bez.

Bitte Namen deutlich in Druckschrift schreiben!